

## Kreuzberger Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle

Segitzdamm 46, 10969 Berlin

☎ (030) 614 30 56

📠 (030) 614 03 364

✉ suchtberatung@diakonie-stadtmitte.de

[www.diakonie-stadtmitte.de](http://www.diakonie-stadtmitte.de)

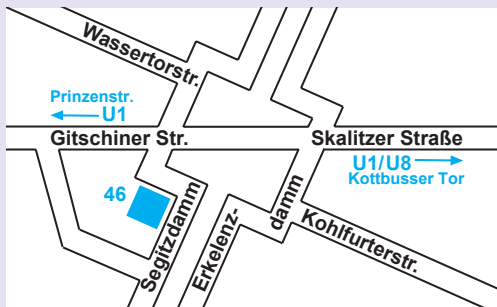
### Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 bis 12 Uhr

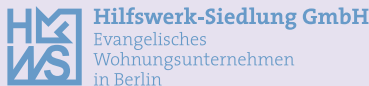
Dienstag 16 bis 18 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

### Fahrverbindung:



Unterstützt von:



**Hilfswerk-Siedlung GmbH**  
Evangelisches  
Wohnungsunternehmen  
in Berlin

**Jede Spende unterstützt unsere Arbeit!**

**Spendenkonto:**

**Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.**

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

**IBAN** DE97 3506 0190 1557 9830 62

**BIC** GENODED1DKD

Stand: April 2018

**ES MUSS  
NICHT  
BLEIBEN  
WIE ES IST.**

**Kreuzberger Alkohol- und  
Medikamentenberatungsstelle**

---

## Die Beratungsstelle

ist Anlaufstelle bei Fragen und Problemen mit Alkohol und Medikamenten, für Suchtgefährdete und -abhängige und für Angehörige, die sich Sorgen wegen des Suchtmittelkonsums eines Partners, Elternteiles, Kindes oder Freundes/in machen.

Auch Fachkräfte aus dem Sozial- und dem Gesundheitsbereich oder Arbeitgeber können sich an die Beratungsstelle wenden.

### Die Gespräche sind:

- vertraulich
- kostenlos
- anonym

Je nach Wunsch sind Einzel-, Paar- oder Familiengespräche möglich.

### Terminvereinbarungen:

- per Telefon
- per E-Mail
- persönlich

Eine zeitnahe Terminvergabe wird angestrebt.

## Das Team

Das altersmäßig gemischte Team besteht aus einer Sozialpädagogin und zwei Sozialpädagogen, sowie einer Psychologin – alle mit suchtspezifischen Qualifikationen.

Entsprechend der Vielfalt der Problematiken und der Komplexität von Suchtproblemen umfasst das Angebot der Beratungsstelle:

### › Information

Erste unverbindliche Kontaktaufnahme, Klärung des Anliegens, der persönlichen Situation und Information über die Angebote des Suchthilfesystems

### › Beratung

Entwicklung von Zielen und Lösungsmöglichkeiten, Motivationsarbeit, Bearbeitung und Vorbeugung von Rückfällen

### › Betreuung

Bei Bedarf längerfristige Begleitung, Stabilisierung, Persönlichkeitsentwicklung

### › Vermittlung

Vermittlung in stationäre und ambulante Entgiftung, Entwöhnungstherapien und/oder in weiterführende Hilfen, Unterstützung bei der Antragstellung und Auswahl der Einrichtungen

### › Nachsorge

Nach abgeschlossener Entwöhnungstherapie Sicherung der Abstinenz in Einzel- und/oder Gruppengesprächen

Die Beratungsstelle ist mit anderen Einrichtungen des Bezirks gut vernetzt und pflegt mit diesen eine enge Zusammenarbeit.